

Prof. Dr. Ulrich Fischer

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz
Institut für Weinbau und Oenologie

Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße

Telefon: +49 6321 671-294

Telefax: +49 6321-671-222

E-Mail: ulrich.fischer@dlr.rlp.de

Internet: www.dlr-rheinpfalz.rlp.de



- 1983 - 1985 Winzerlehre an der Mosel und in der Pfalz
 - 1988 Dipl.-Ing. (FH) Weinbau und Oenologie, FH Wiesbaden (Geisenheim)
 - 1990 Master of Science in Food Science, University of California, Davis, USA als Fulbright-Stipendiat
 - 1994 Promotion am Institut für Lebensmittelchemie der Universität Hannover
 - 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Staatlichen Lehr- und Forschungsanstalt (SLFA) in Neustadt a.d. Weinstraße
 - 1996 Fachbereichsleiter Kellerwirtschaft, SLFA Neustadt
 - 1997 Lehrbeauftragter Lebensmittelsensorik und Lebensmitteltechnologie im Studiengang Lebensmittelchemie und Toxikologie an der TU Kaiserslautern
 - 2003 Ernennung zum Honorarprofessor an der TU Kaiserslautern
 - 2003 Abteilungsleiter Weinbau & Oenologie am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Neustadt a.d. Weinstraße
 - 2009 - 2012 Studiengangsleiter und Professor im dualen Studiengang B.Sc. Weinbau und Oenologie am Weincampus Neustadt in Kooperation mit den Hochschulen Bingen, Kaiserslautern und Ludwigshafen
 - 2014 Gastprofessor am Australian Wine and Research Institute, Adelaide, Australien
 - 2015 Leiter des Instituts für Weinbau und Oenologie am DLR Rheinpfalz
 - 2016 Vorlesungen im berufsbegleitenden M.B.A. „Wine, Sustainability and Sales“ am Weincampus Neustadt in Kooperation mit der HS Ludwigshafen
- **Forschungsschwerpunkte**
- Korrelation analytischer Sensorik mit der Zusammensetzung wertgebender Weininhaltsstoffe (insbesondere Aromastoffe) zur Identifizierung sensorisch relevanter Substanzen
 - Optimierung oenologischer Prozesse im Bereich der Traubenverarbeitung, Gärung und Rotweimbereitung
 - Gezielte Beeinflussung von Aromastoffen und Polyphenolen durch weinbauliche Bestandsführung und technologische Maßnahmen
 - Stoffliche und standortbedingte Ursachen für die Ausbildung sensorischer Unterschiede zwischen verschiedenen Weinbaustandorten (Terroir)
 - Weinbauliche und oenologische Strategien zur Abfederung des Einflusses des Klimawandels